

## Stellungnahme zum vorliegenden Entwurf für ein neues Lehrerdienstrecht

Hiermit möchte ich meine vehemente Ablehnung des vorliegenden Entwurfs für ein neues Lehrerdienstrecht bekunden. Als Hauptgründe (aus einer langen Liste von Gründen) sind zu nennen:

- die höhere Unterrichts- und Betreuungsbelastung für LehrerInnen und die zwangsläufig damit verbundenen negativen Folgen für unsere SchülerInnen. (Gerade bei jungen, hochmotivierten und engagierten LehrerInnen, wie ich sie an unserer Schule kenne, würde die geplante Erhöhung der Arbeitszeit zu einer massiven bis gesundheitsgefährdenden Erhöhung der täglichen Belastung führen.)
- der drohende Verlust von Arbeitsplätzen durch die geplante Arbeitszeiterhöhung
- der drohende Qualitätsverlust in der LehrerInnenausbildung
- die finanziellen Verluste im Verlauf des Arbeitslebens (verglichen zum derzeitigen Dienstrecht)

Als (immer noch begeisterter) Lehrer mit über dreißigjähriger Unterrichtserfahrung könnte ich im Falle der vom Bundesministerium vorgesehenen Dienstrechtsänderung keinem jungen Menschen mehr mit gutem Gewissen den Rat geben, den Lehrberuf zu ergreifen.

Kai Roßmann